

BEDIENUNGSANLEITUNG

HYDRA 3000

BEDIENUNGSANLEITUNG
SCHACHTTÜR



Code **GM.2.002131.DE**

Version **B**

Date **07.03.2018**



Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form - auch auszugsweise - bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Fa. WITTUR.

Änderungen vorbehalten!

info@wittur.com
www.wittur.com

© Copyright WITTUR 2018

VERZEICHNIS

Benützte Symbole	Seite 1
Vorwort und Warnhinweise	Seite 2
Hinweise	Seite 2
1. Bezugspunkt an Schacht und Kabinentür	Seite 3
2. Einbau der Bolzen zur Türblattaufhängung	Seite 3
3. Spiel-Nachholung	Seite 6
4. Montage der unteren Türblattführungen	Seite 7
5. Montage der Schwelle und schürze	Seite 7
6. Seileinbau zur Notentriegelung an Türblatt	Seite 8
7. Ausrichtung des Mechanismus zur Schwelle	Seite 9
8. Einstellen der Schachttürverriegelung	Seite 12
9. Einstellen der Riegelrollen	Seite 13
10. Riemenantrieb ECO-MIDI-SUPRA	Seite 13
11. Kurbelarm-Türantrieb	Seite 14
12. Riemen-Türantrieb	Seite 14
13. Austausch des Seilzugs der Selbstschließeinrichtung	Seite 15
14. Laufrollen	Seite 16
15. Einstellen Kontrolle der Laufrolle	Seite 16
Weitere Hinweise um die gute Funktiosständigkeit der Türen zu erhalten	Seite 17

Die aus sicherheitsbedenklicher Sicht wichtigen Punkte und Warnhinweise sind mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:



Generelle Gefahren



Wichtige Warnhinweise



Gefahr von Personenschäden (z.B. scharfe Kanten, hervorstehende Teile)



Gefahr von Schäden für mechanische Teile (z.B. falsche Installation)



Lebenszyklen

Glückwunsch zum Erwerb eines **WITTUR** Produkts!

Lesen Sie bitte vor Montagebeginn dieses Produktes die Informationen, die wir in der vorliegenden Broschüre zusammengetragen haben.

Vor Montagebeginn ist in eigenem Interesse zu klären, welche baulichen und räumlichen Gegebenheiten für Montagearbeiten zur Verfügung stehen, sowie wo (Werkstatt oder Baustelle) und wann welche Montagetätigkeiten ausgeführt werden können oder müssen. Es empfiehlt sich daher, die diverse Arbeitsabläufe gedanklich durchzugehen, bevor irgendwelche Tätigkeiten unüberlegt oder voreilig ausgeführt werden. Bei Erhalt der Lieferung sind Ware bzw. Ersatzteile anhand der Bestellung auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

Sie finden hier wichtige Hinweise für die Montage und Wartung, die dazu beitragen werden, Ihr **WITTUR** Produkt in gutem Betriebszustand zu haben und sich so ihre Investition auf Dauer lohnen wird.



Sie finden hier auch wichtige Hinweise für die Montage und Produktpflege, welche wichtige Faktoren darstellen, um eine hohe Sicherheit jederzeit zu gewährleisten.

WITTUR hat intensive Forschungen betrieben, mit dem Ziel der Geräuschreduzierung und einem besonders auf Produktqualität und Erhaltung unserer Umwelt ausgerichteten Design.

Diese Broschüre muß jederzeit im Aufzugsmaschinenraum zugänglich sein.

Wir hoffen auf Ihre vollste Zufriedenheit mit diesem **WITTUR** Produkt. Hochachtungsvoll.

WITTUR



WARNHINWEISE

- **WITTUR** haftet nicht für Schäden am Produkt, die infolge unsachgemäßer Handhabung Dritter entstanden sind.
- Prüfen Sie vor der Montage, ob Ihr Produkt mit den Angaben der Bestellung übereinstimmt, und auf Beschädigungen durch den Transport.
- Durch fortwährende Forschungsarbeit behält sich die Fa. **WITTUR** das Recht vor, Änderungen des Produkts ohne Vorankündigung durchzuführen. Die Abbildungen, Beschreibung und Daten in dieser Betriebsanleitung sind nur hinweisend und nicht zwingend.



- Um die Sicherheit dieses Produkts zu gewährleisten, vermeiden Sie jegliche Verwechslung oder Verfälschung.
- Die Haftung bezieht sich nur auf original Produkte der Fa. **WITTUR**.
- **WITTUR** Produkte sind nur für den Einsatz im Lift Sektor bestimmt, nur für diese Anwendung gilt auch die Haftung der Fa. **WITTUR**.
- Dieses Produkt ist nur für eine professionelle Nutzung bestimmt. Jegliche unsachgemäße Nutzung, einschließlich für Hobby oder Eigenbau ist verboten.



- Um Personen oder Sachschäden vorzubeugen, darf die Handhabung, Installation, Einstellung und Wartung nur von geschultem Fachpersonal mit entsprechender Kleidung und Ausrüstung durchgeführt werden.
- Zur korrekten Installation des Produkts müssen jegliche Mauerarbeiten fachmännisch unter Zugrundelegung der entsprechenden Vorschriften ausgeführt werden.

- Der Anschluß der elektrischen und elektronischen Bauteile an das lokale Stromnetz muß fachgerecht unter Zugrundelegung der entsprechenden Vorschriften ausgeführt werden.
- Alle metallischen Teile in Verbindung mit elektrischen oder elektronischen Teilen müssen, unter Beachtung der entsprechenden Vorschriften, fachmännisch geerdet werden.



- Vor dem Anschluß der Versorgungsspannung an das Produkt ist sicherzustellen, daß der Spannungsbereich des Produkts mit der vorhandenen Anschlußspannung übereinstimmt.
- Vor Beginn jeglicher Arbeiten an diesem Produkt ist die Versorgungsspannung vom Gerät abzutrennen.
- **WITTUR** übernimmt keine Verantwortung für die Ausführung von Mauerarbeiten oder den Anschluß der elektrischen oder elektronischen Komponenten an die Versorgungsspannung.



- **WITTUR** übernimmt keine Haftung für Schäden am Produkt oder Personen bei unsachgemäßer Nutzung des Notstrombetriebs zur Türöffnung.



HINWEISE

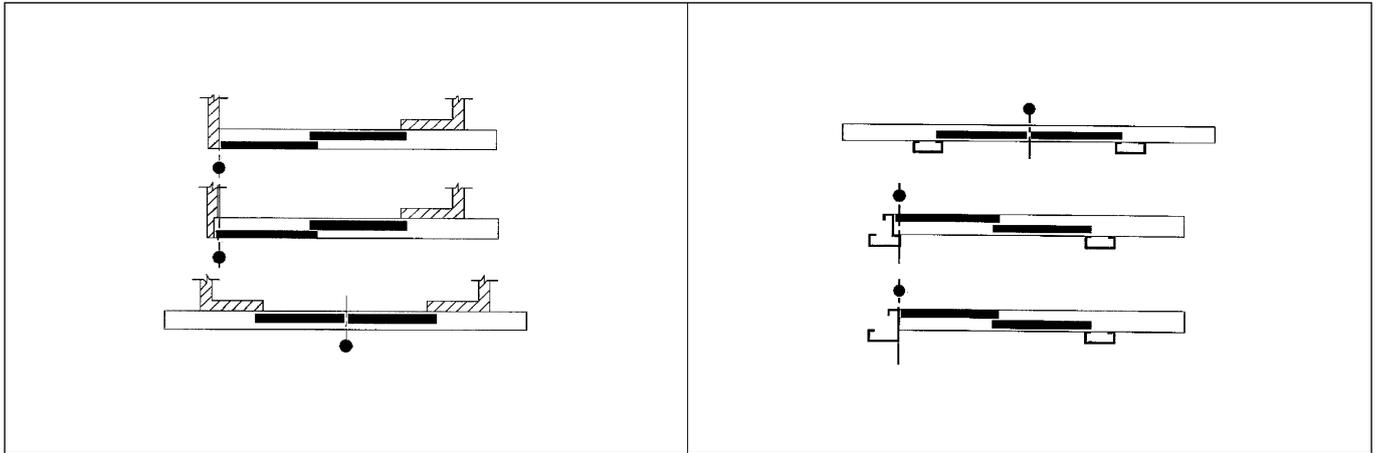
- Lassen Sie das Produkt während der Lagerung original verpackt, damit es vor schlechtem Wetter und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist, um die Ansammlung von Kondenswasser in der Verpackung zu vermeiden.
- Entsorgen Sie Ihr Verpackungsmaterial umweltgerecht.
- Bei Austausch des Produkts entsorgen Sie die alten Teile gemäß den nationalen Vorschriften und umweltgerecht.
- Wo immer es möglich ist, ist Recycling der Verschrottung vorzuziehen.
- Vor dem Recycling untersuchen Sie das Produkt auf seine unterschiedlichen Materialien, und entsorgen Sie diese auf dem entsprechenden Weg.

HYDRA 3000 SCHACHTTÜREN

Kode	GM.2.002131.DE
Version	A
Datum	30.09.2011
Seite	3.17

 1. BEZUGSPUNKT AN SCHACHT UND KABINETTÜR

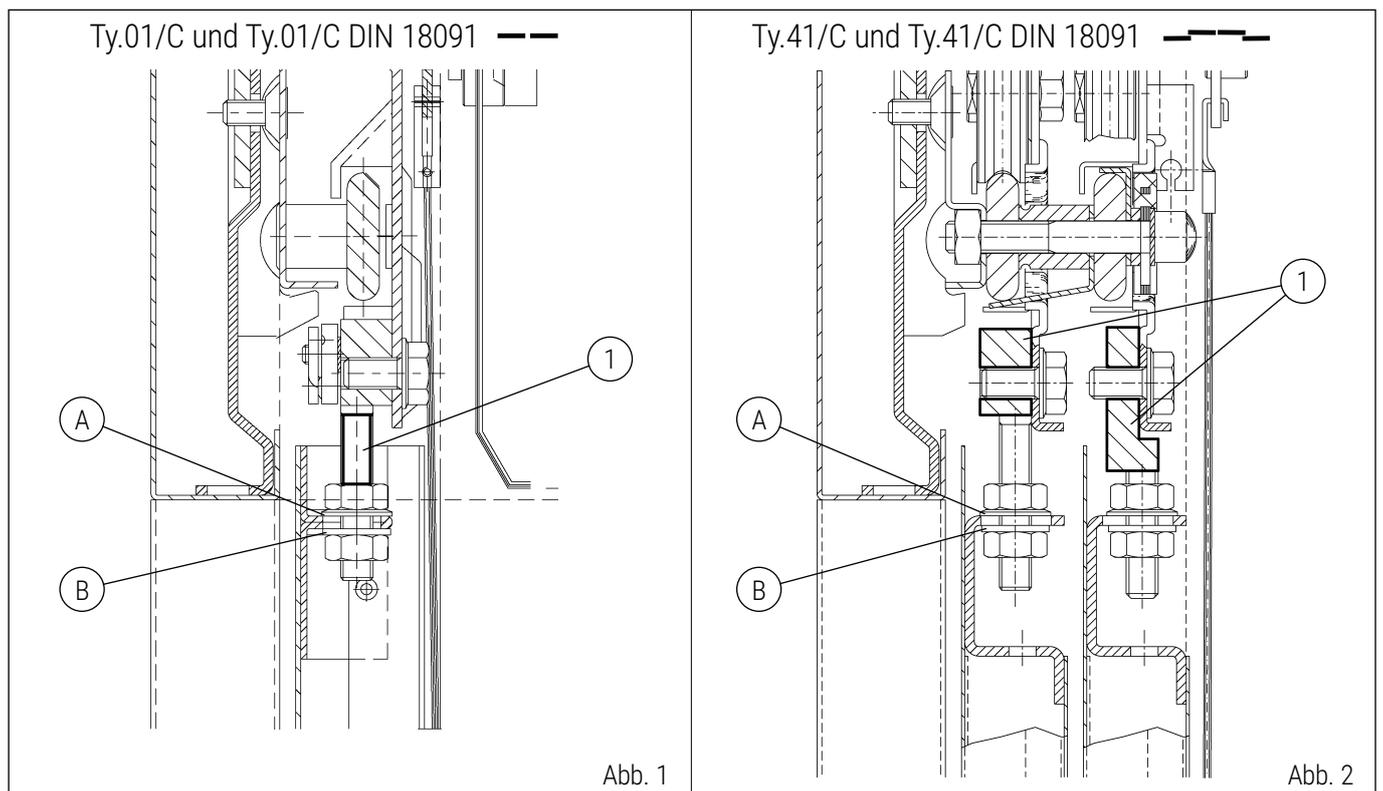
Jede Tür hat im Kämpferbereich an einer Schienenbefestigungsschraube einen roten Kunststoffstecker, der als Bezugspunkt beim Setzen und vertikalen Ausrichten dient. Bei einseitig öffnenden Türen kennzeichnet dieser Punkt den lichten Durchgang auf der Anschlagseite; bei mittigöffnenden Türen die Türmitte.


 2. EINBAU DER BOLZEN ZUR TÜRBLATTAUFHÄNGUNG

Jeder Türflügel muß mit mindestens zwei Befestigungspunkte versehen werden.

Typ 01/C und DIN 18091 Normen: Positionieren Sie die Bolzen zur Türblattaufhängung (1) wie in Abb.1 dargestellt.

Typ 41/C und Type 41/C gemäß DIN 18091 Normen: Positionieren Sie die Bolzen zur Türblattaufhängung (1) wie in Abb.2 dargestellt.



Typ 11/R-L Standard - nicht verkleidet: Positionieren Sie die Bolzen zur Türblattaufhängung (1) wie in Abb.3 dargestellt.

Typ 11/R-L Standard - verkleidet nach DIN 18091: Positionieren Sie die Bolzen zur Türblattaufhängung (1) wie in Abb.4 dargestellt.

Typ 11/R-L Feuertest: Positionieren Sie die Bolzen zur Türblattaufhängung (1) wie in Abb.5 dargestellt.

Ty.11/R-L Standard - nicht verkleidet

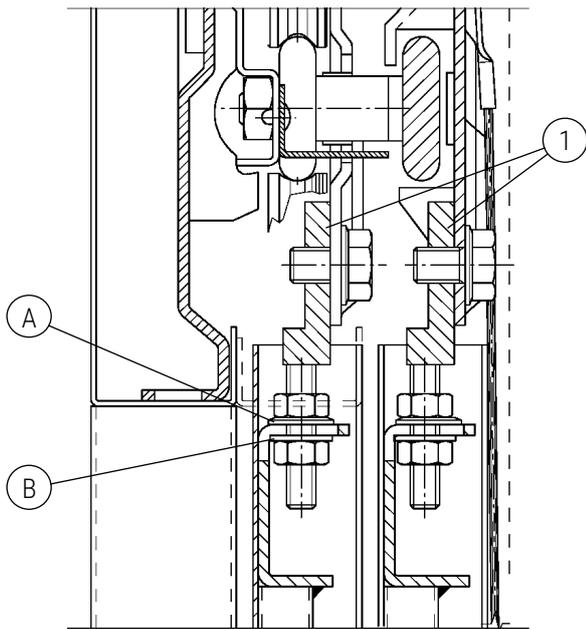


Abb. 3

Ty.11/R-L Standard - verkleidet nach DIN 18091

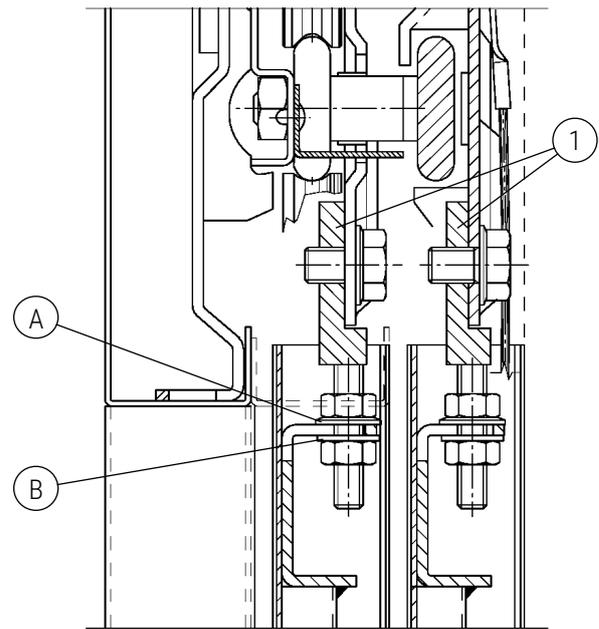


Abb. 4

Ty.11/R-L Feuertest

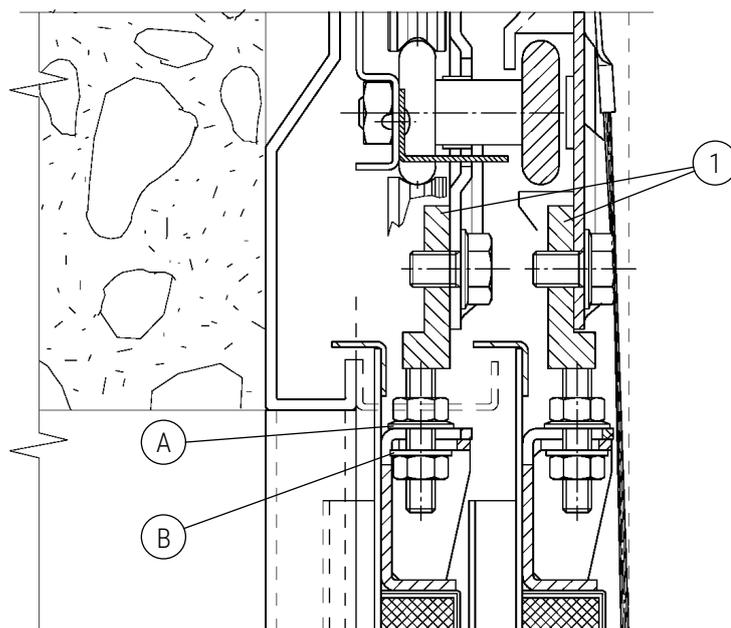


Abb. 5

HYDRA 3000 SCHACHTTÜREN

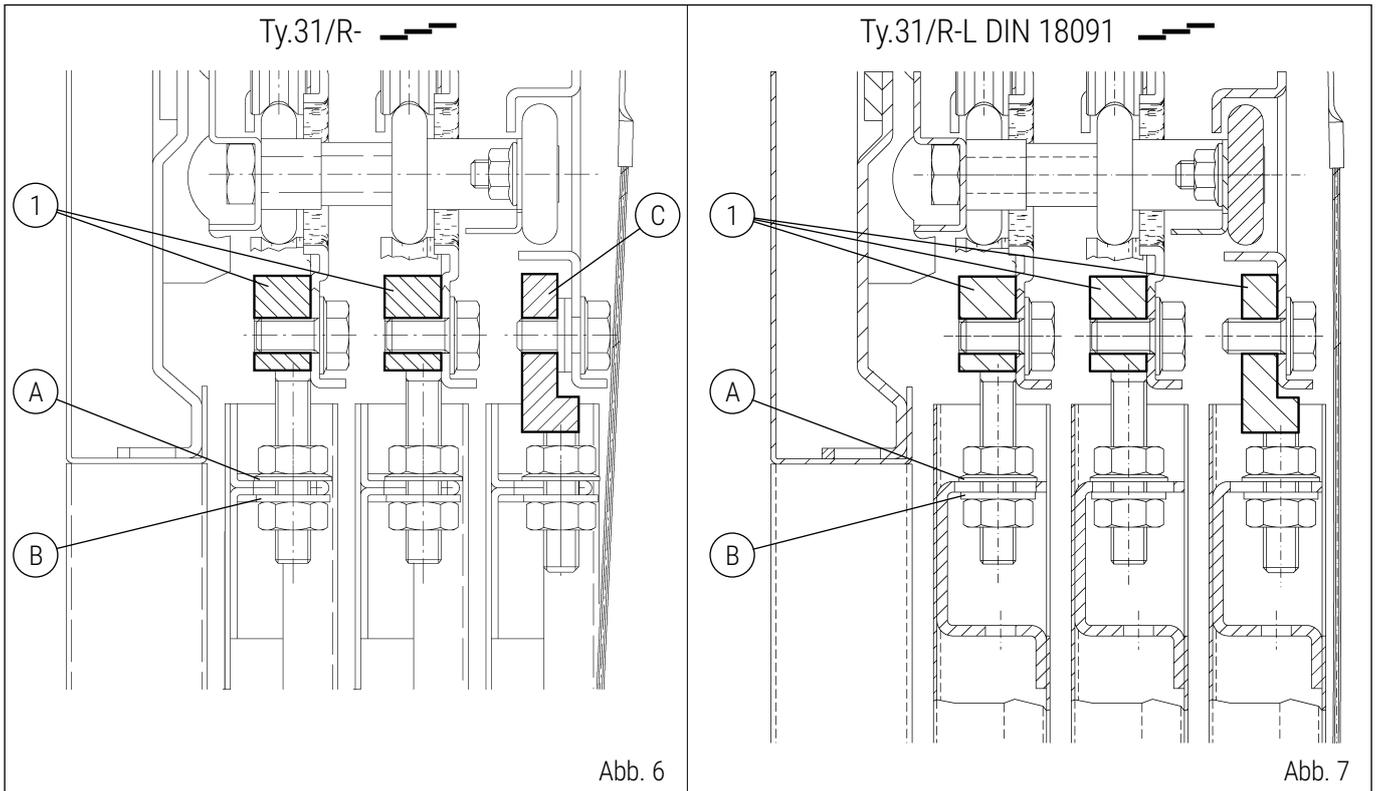
Kode GM.2.002131.DE
 Version A
 Datum 30.09.2011
 Seite 5.17

Typ 31/R-L: Positionieren Sie die Bolzen zur Türblattaufhängung (1) wie in Abb.6 dargestellt.

Type 31/R-L gemäß DIN 18091 Normen: Positionieren Sie die Bolzen zur Türblattaufhängung (1) wie in Abb.7 dargestellt.

Die kegelförmigen (A) und platten (B) Sicherungsscheiben sind an der gekennzeichneten Stelle anzubringen (siehe unten).

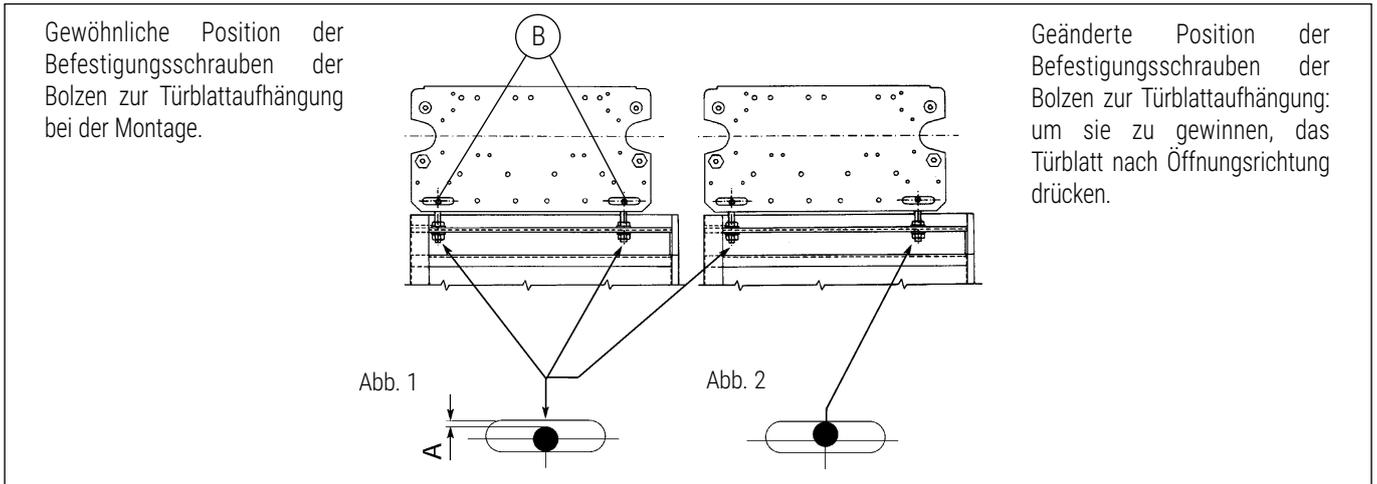
NOTE: Zur Einstellungsverbesserung des schnellen Türblattes, Passscheiben "C" benutzen.



3. SPIEL-NACHHOLUNG

Beim Befestigen der Türblätter an den Laufwagen liegen durch das Eigengewicht der Türblätter die Schrauben "B" wie auf dieser Seite Abb. 1 dargestellt unten an. Hauptsächlich bei Türblättern unter 500 mm Breite ergeben sich ungünstige Hebelverhältnisse zwischen Hängerabstand und Türhöhe. Einem Aufspreizen und Kippen der Türblätter kann durch eine Schraubenanordnung, gemäß Abb. 2, entgegengewirkt werden.

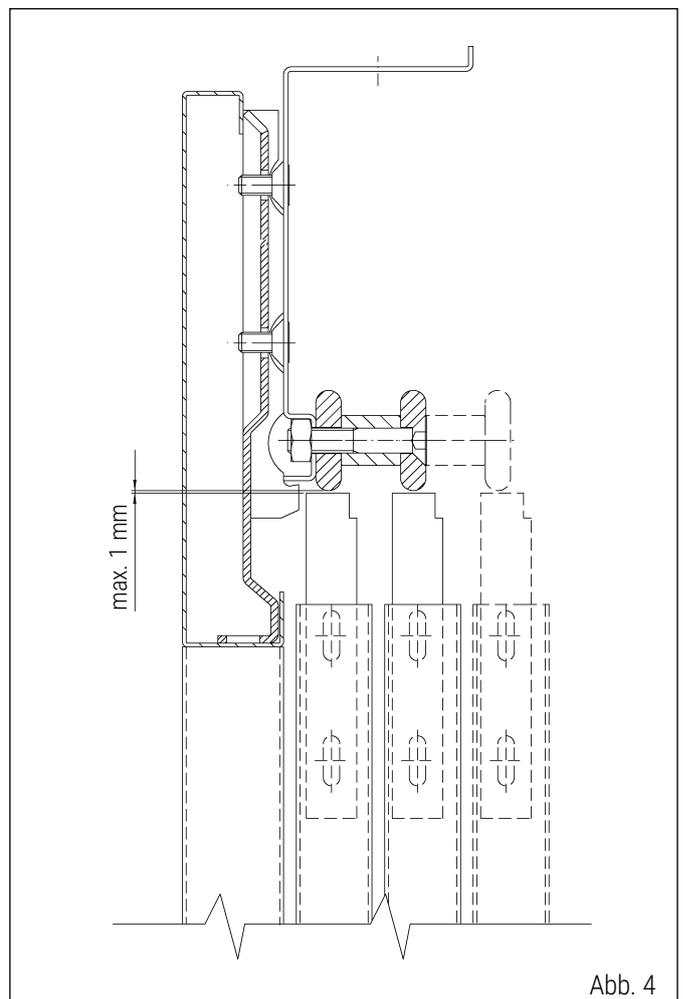
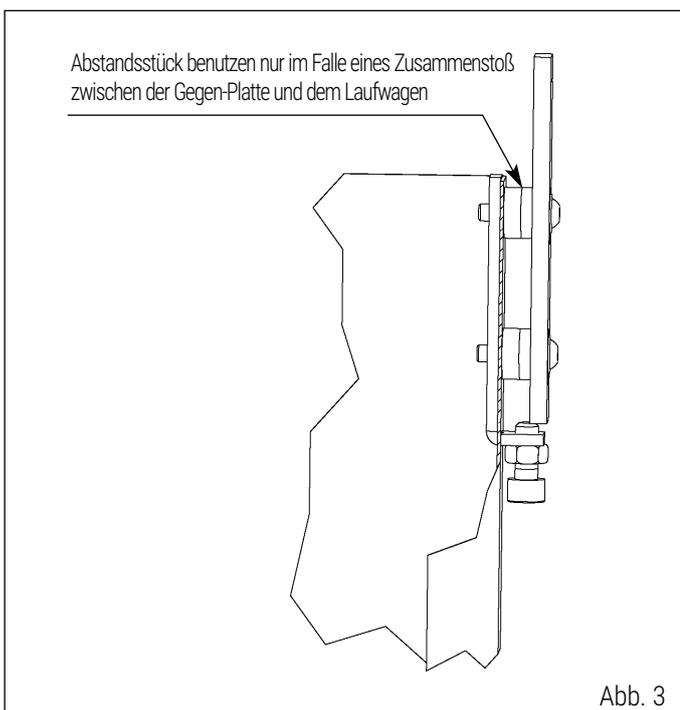
Einstellen der Türflügel in der Höhe wird nach der Spaltwiedererlangung durchgeführt.



Für die Türentypen 31/R-L und 41/C ist es erforderlich einen Verstärkungswinkel je Türblatt einzubauen.

Dieser Winkel dient zur Vermeidung der zu hohen Aufspreizung der Türblätter und ist zu einem max. Abstand von 1 mm von den Führungen einzustellen, wie auf Abb. 4 dargestellt.

Mehrere Details über deren Einbau und Einstellung sind im Informationsblatt Pos. Nr.3201.32.0363 erhältlich.



HYDRA 3000 SCHACHTTÜREN

Kode	GM.2.002131.DE
Version	A
Datum	30.09.2011
Seite	7.17

4. MONTAGE DER UNTEREN TÜRBLATTFÜHRUNGEN

Den Gleitschuh auf den Exzenterbolzen schieben, bis die Kunststoffkrallen (1) in den Absatz einrasten (Abb. 1).

Zur Demontage hebt man die Krallen am Gleitschuh mit einem Schraubenzieher und drückt den Bolzen zurück.

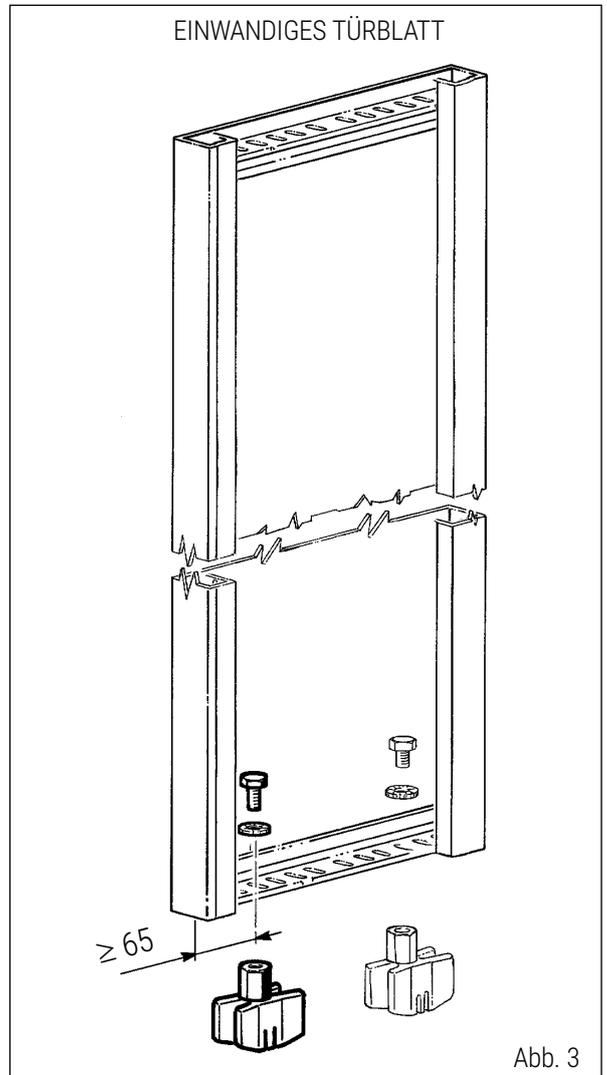
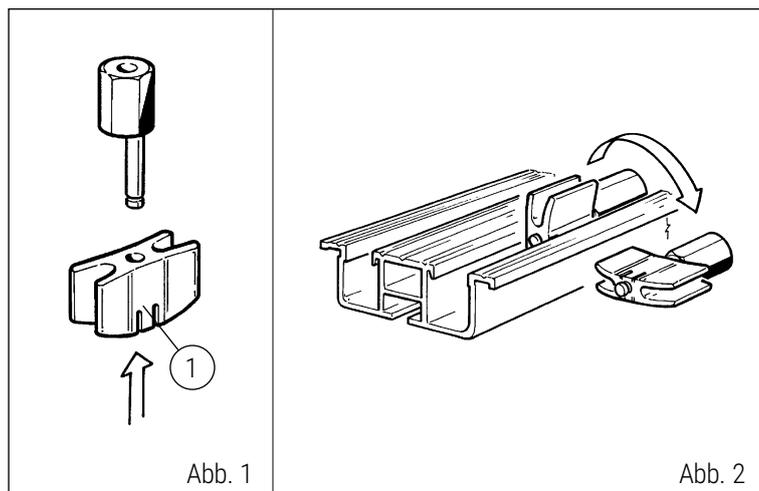
Der Ein- und Ausbau der unteren Führungen ist am montierten Türblatt möglich.

Nach dem Lösen der Schraubverbindung kann eine Führung bis zum Schwellenende geschoben oder durch Kippen und Ziehen direkt entnommen werden (Abb. 2).

Die Exzenterbolzen der beiden Führungen und Langlöcher am Türblatt ermöglichen ein problemloses und genaues Einstellen der Türblattlage.

Untere Türblattführung von der Öffnungsseite gemäß Darstellung befestigen (Abb. 3), damit auch bei Druck auf die geöffnete Tür in Öffnungsrichtung eine ausreichende Führung im Schwellenprofil gewährleistet ist.

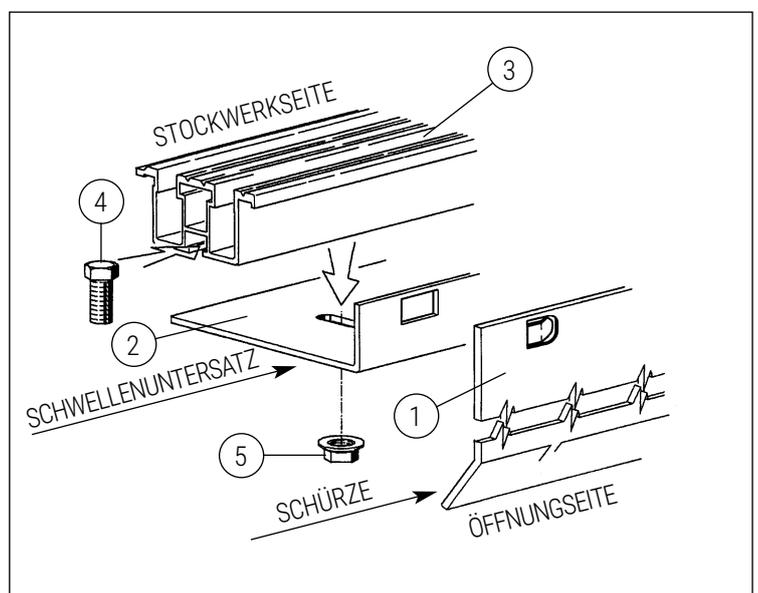
 Jeder Türflügel muß mit mindestens zwei Führungsschuhen versehen werden.



5. MONTAGE DER SCHWELLE UND SCHÜRZE

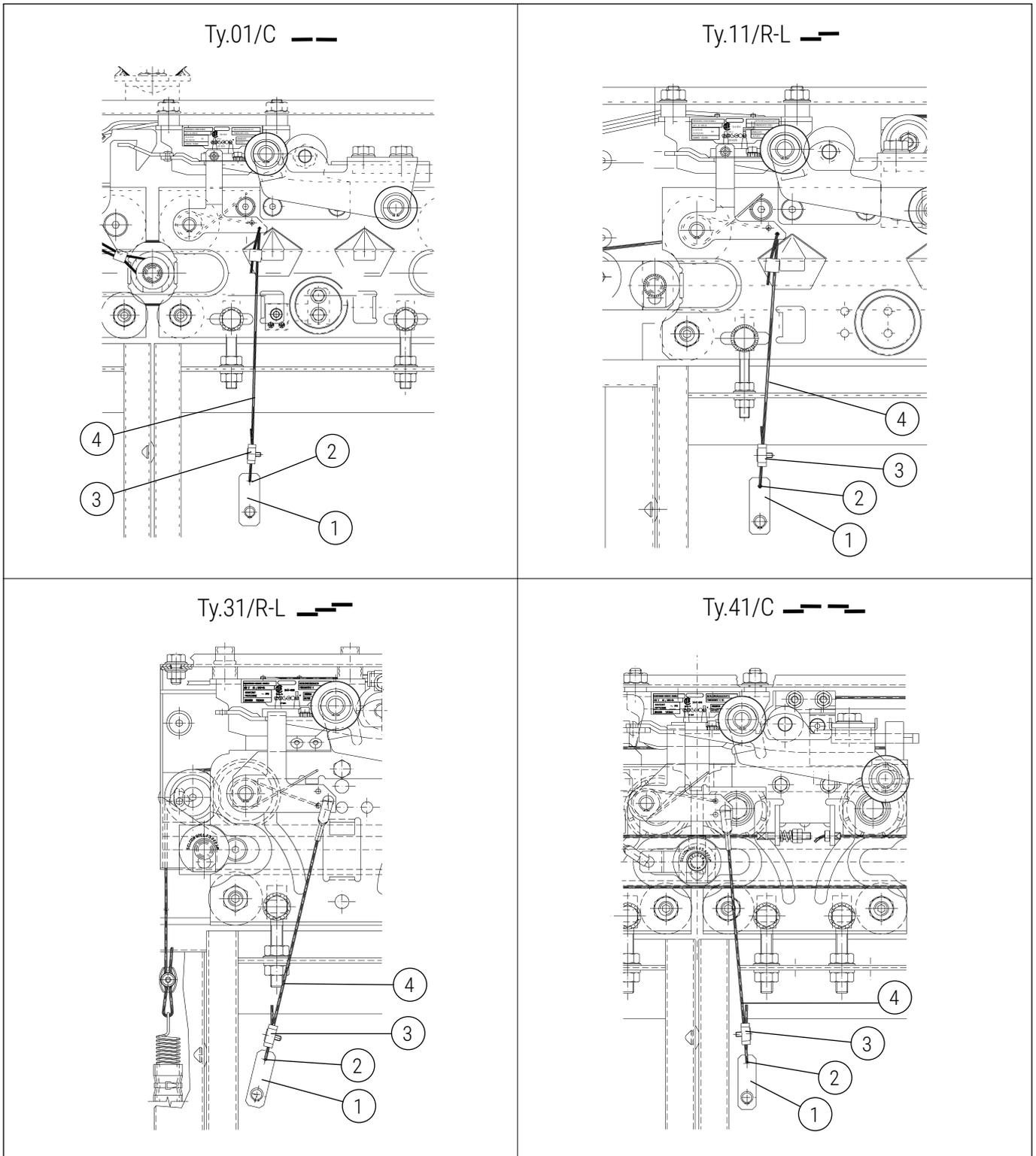
Nach dem Einschrauben der Schrauben (4) in die Schwellennut plazieren Sie die Aluminiumschwelle (3) auf dem Schwellenuntersatz und schrauben die Schwelle an den Schwellenuntersatz mit den Muttern (5) an.

Plazieren Sie die Schürze (1) auf dem Schwellenuntersatz (2), sodaß die Laschen der Schürze in die Langlöcher des Schwellenuntersatzes einstecken.



 6. SEILEINBAU ZUR NOTENTRIEGELUNG AN TÜRBLATT

- Setzen Sie nach oben das Notentriegelungsblöckchen 1.
- Stecken Sie das Seil 4 in die Bohrung 2 ein und führen Sie die Klemme 3 ein.
- Spannen Sie das Seil 4 und ziehen Sie die Klemme 3 an.

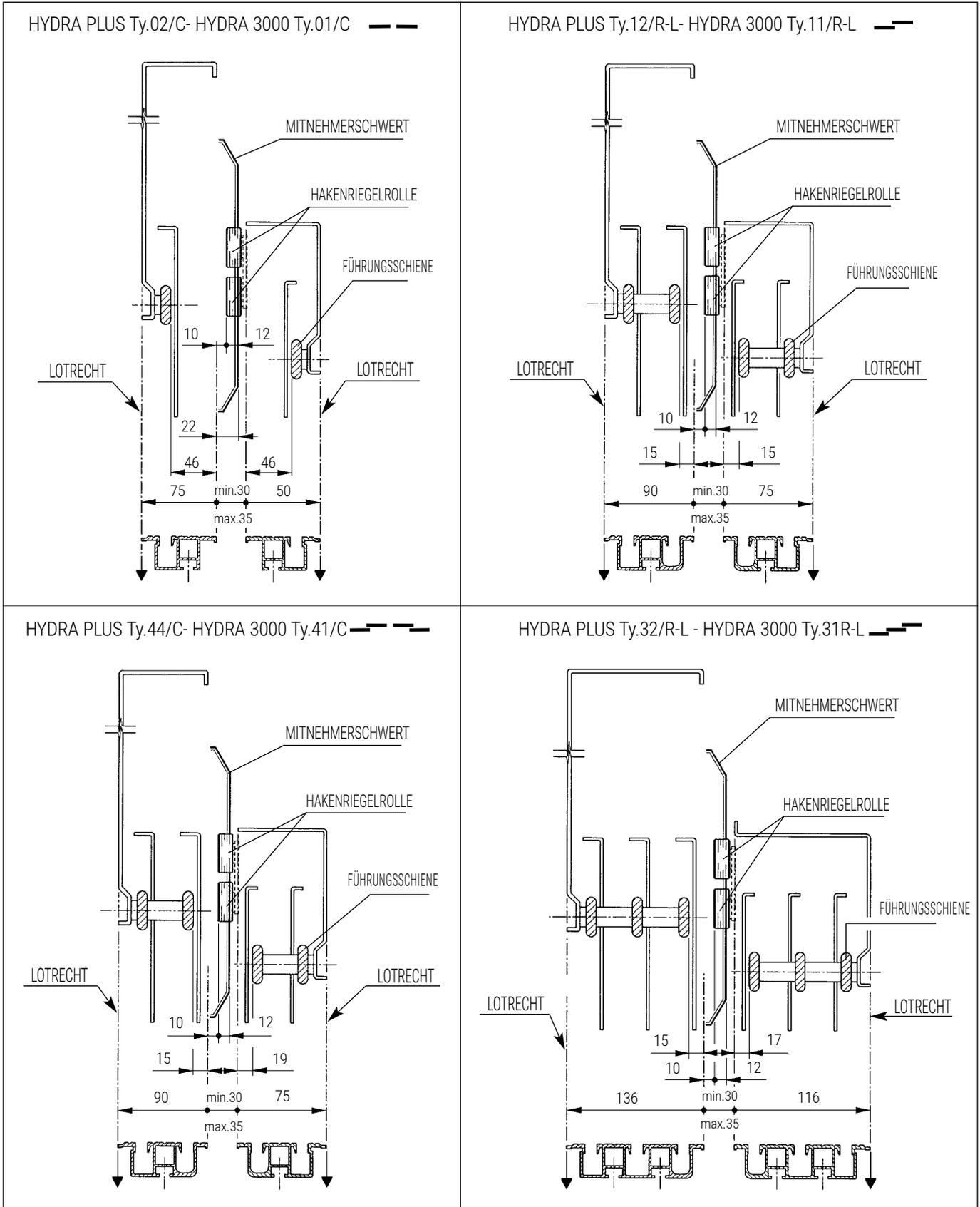


HYDRA 3000 SCHACHTTÜREN

Kode GM.2.002131.DE
 Version A
 Datum 30.09.2011
 Seite 9.17

7. AUSRICHTUNG DES MECHANISMUS ZUR SCHWELLE

Loten Sie den Mechanismus zu den Schwellenenden aus.

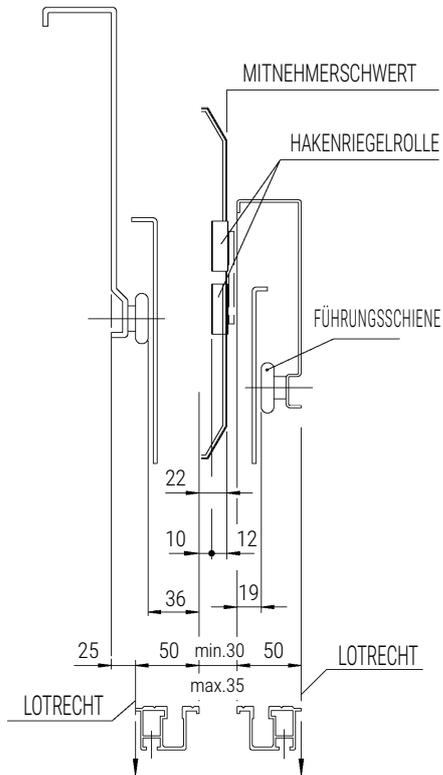


Änderungen vorbehalten!

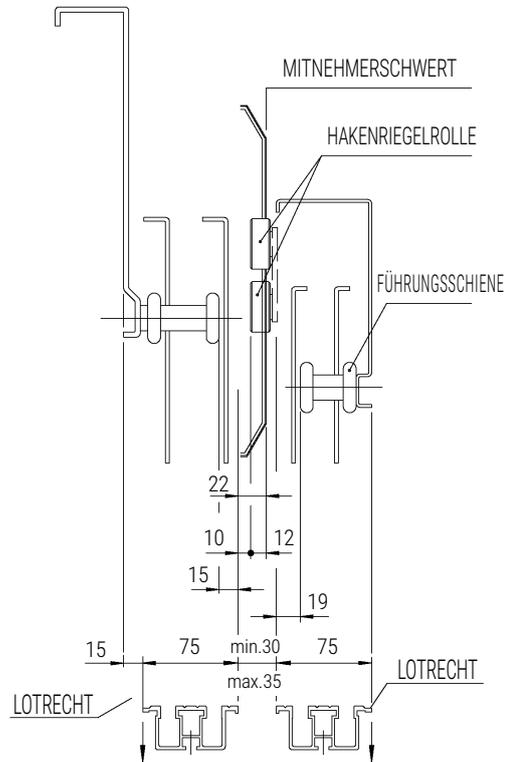
HYDRA 3000 SCHACHTTÜREN

Kode GM.2.002131.DE
 Version A
 Datum 30.09.2011
 Seite 10.17

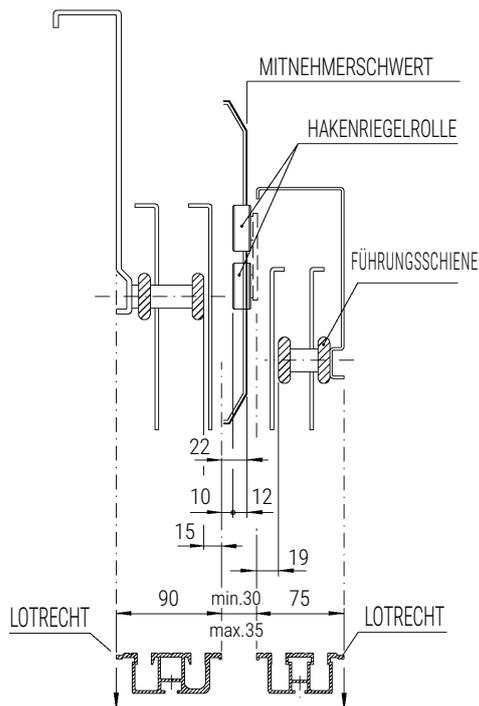
HYDRA 3000 Ty.02/C- HYDRA 3000 Ty.01/C



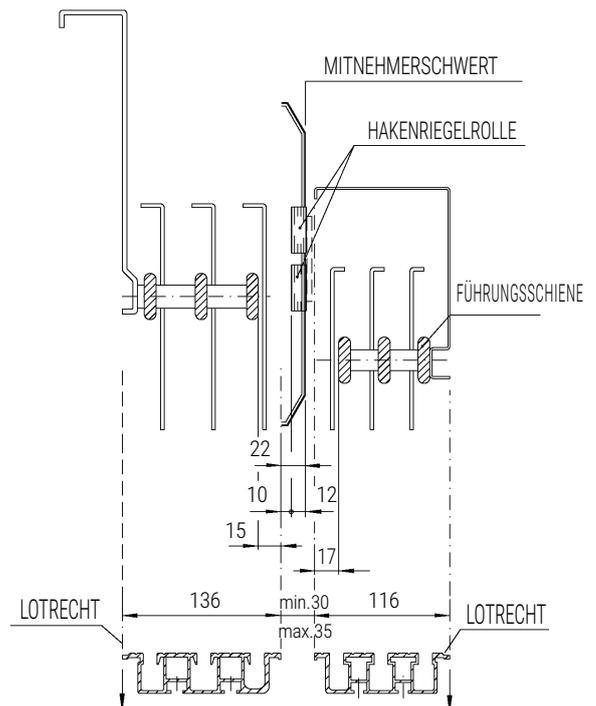
HYDRA 3000 Ty.12/R-L- HYDRA 3000 Ty.11/R-L



HYDRARM Ty.44/R- HYDRA 3000 Ty.41/C



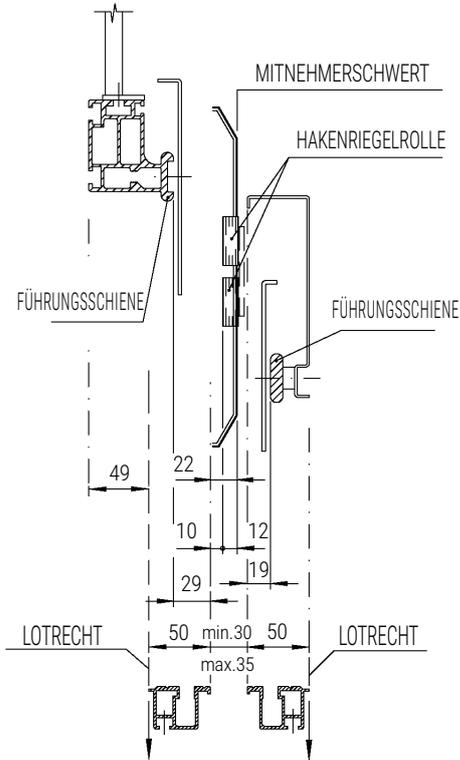
HYDRARM Ty.32/R-L - HYDRA 3000 Ty.31R-L



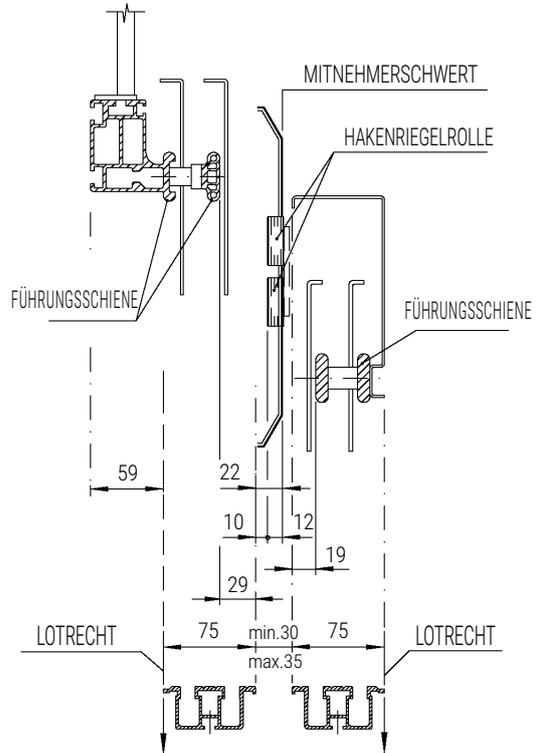
HYDRA 3000 SCHACHTTÜREN

Kode GM.2.002131.DE
 Version A
 Datum 30.09.2011
 Seite 11.17

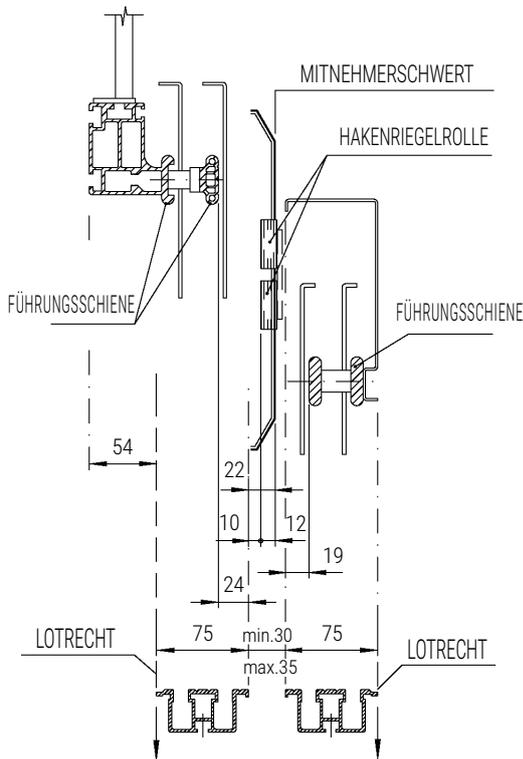
PIUMA Ty.02/C - HYDRA 3000 Ty.01/C



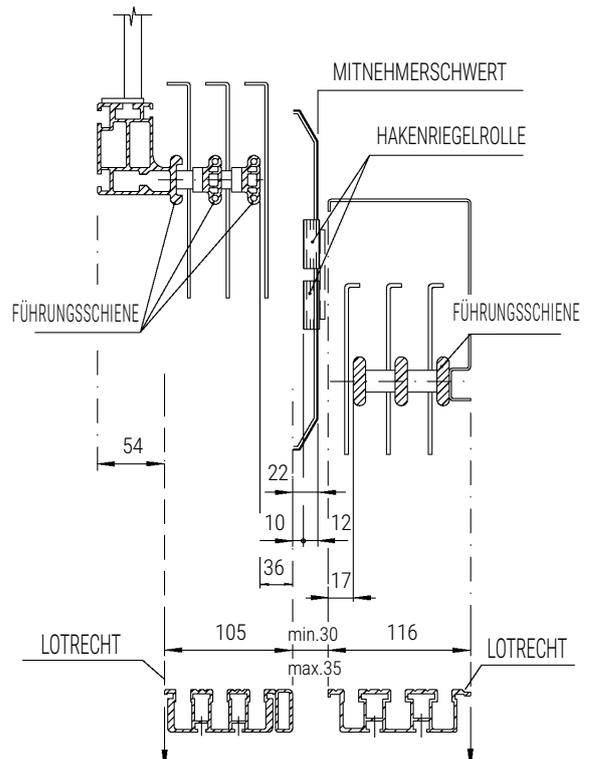
PIUMA Ty.12/R-L - HYDRA 3000 Ty.11/R-L



PIUMA Ty.44/C - HYDRA 3000 Ty.41/C



PIUMA Ty.35/R-L - HYDRA 3000 Ty.31/R-L



HYDRA 3000 SCHACHTTÜREN

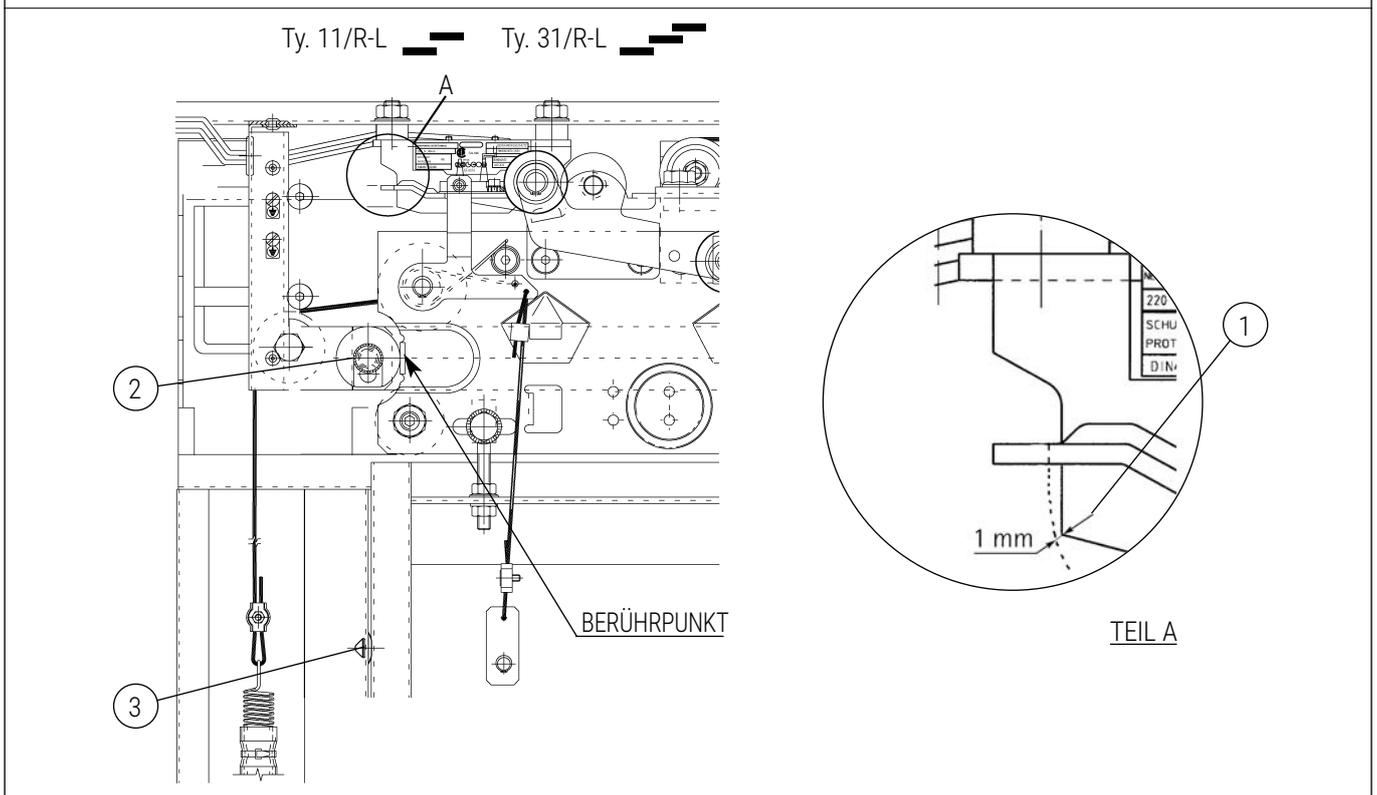
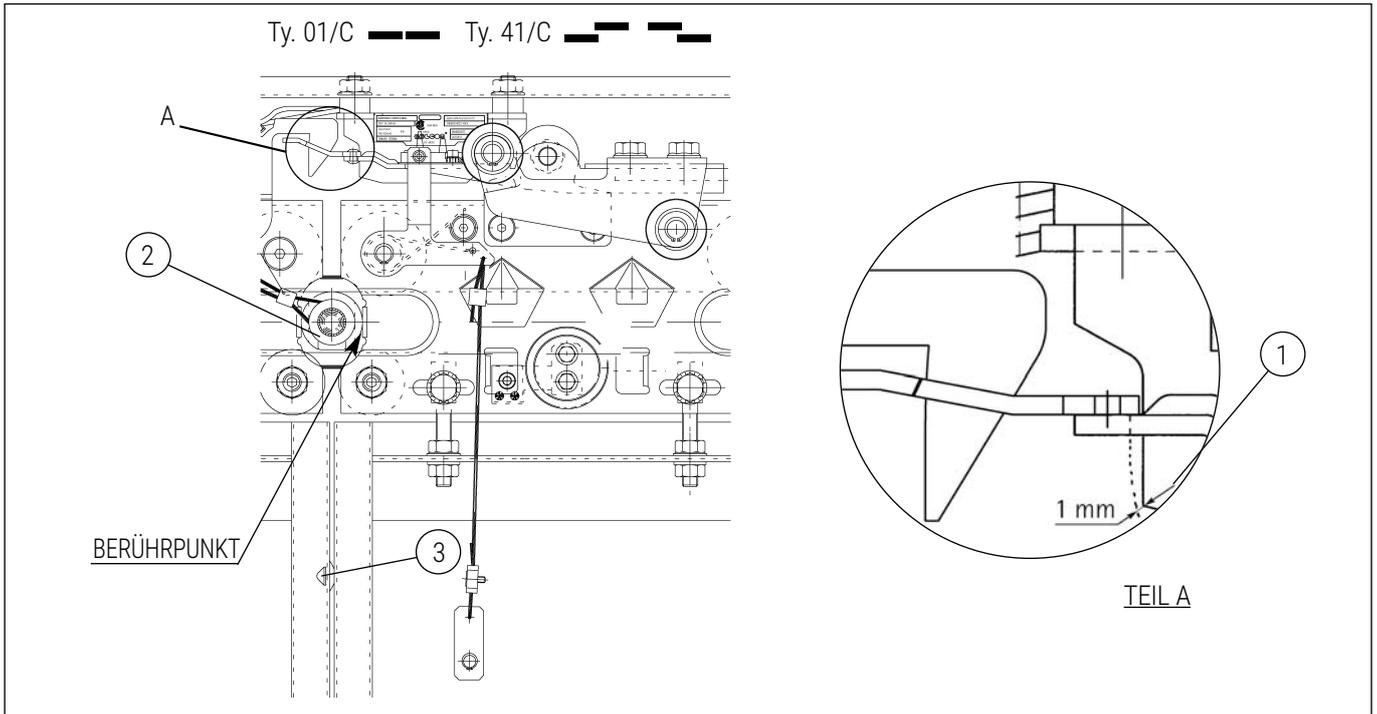
Kode GM.2.002131.DE
 Version A
 Datum 30.09.2011
 Seite 12.17

8. EINSTELLEN DER SCHACHTTÜRVERRIEGELUNG

Einstellung nur mit den Aufhängebolzen durchführen.

Wenn der Laufwagen am Anschlagstück (2) anliegt, soll ein Spalt von 1 mm zwischen Türschließkante und dem Gummipuffer (3) vorhanden sein. In dieser Stellung muß der Abstand zwischen Riegelaste und Riegel 1 mm bei Bewegung des Riegels betragen.

 Aus Sicherheitsgründen ist die Einstellmöglichkeit am Riegelement auf eine Verschiebbarkeit der Riegelraste quer zur Türbewegung beschränkt. Andere Tätigkeiten sind nicht erlaubt.

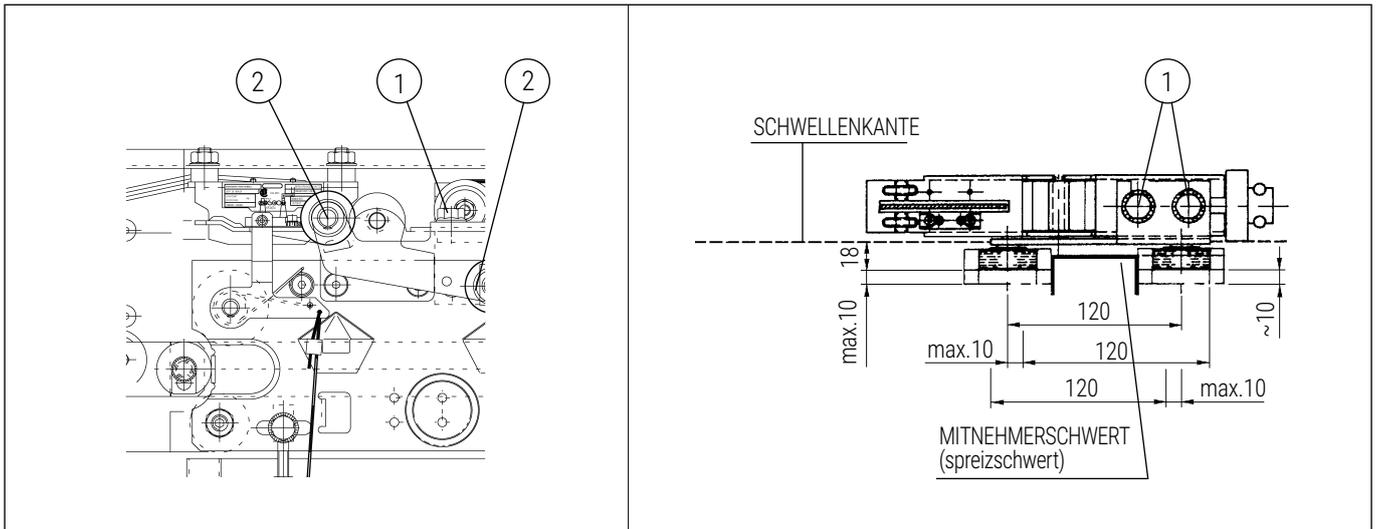


HYDRA 3000 SCHACHTTÜREN

Kode	GM.2.002131.DE
Version	A
Datum	30.09.2011
Seite	13.17

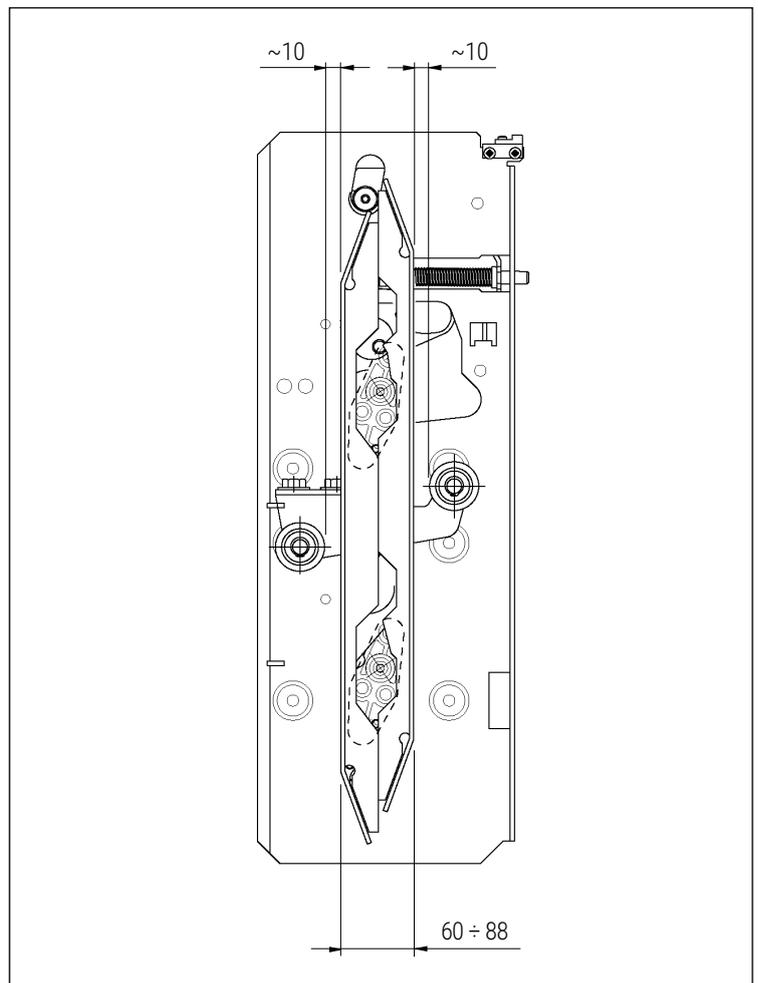
9. EINSTELLEN DER RIEGELROLLEN

Beginnen Sie mit der Einstellung der Riegelrollenpaare im untersten Stockwerk. Lösen Sie die Schrauben (1) mit einem Schraubenschlüssel SW 17 und zentrieren Sie das Riegelrollenpaar. Beginnen Sie bitte mit dem Justieren der Riegelrollenpaare im untersten Stockwerk und befestigen Sie diese so (Schrauben SW 17 - Pos. 1), daß das Rollenpaar zentrisch zum geschlossenen Mitnehmerschwert liegt und sich eine Eingriffstiefe von ca. 10 mm ergibt. Bitte beachten Sie, daß zwischen Riegelrollen und Kabinenschwelle ein ausreichender Sicherheitsabstand erhalten bleibt.



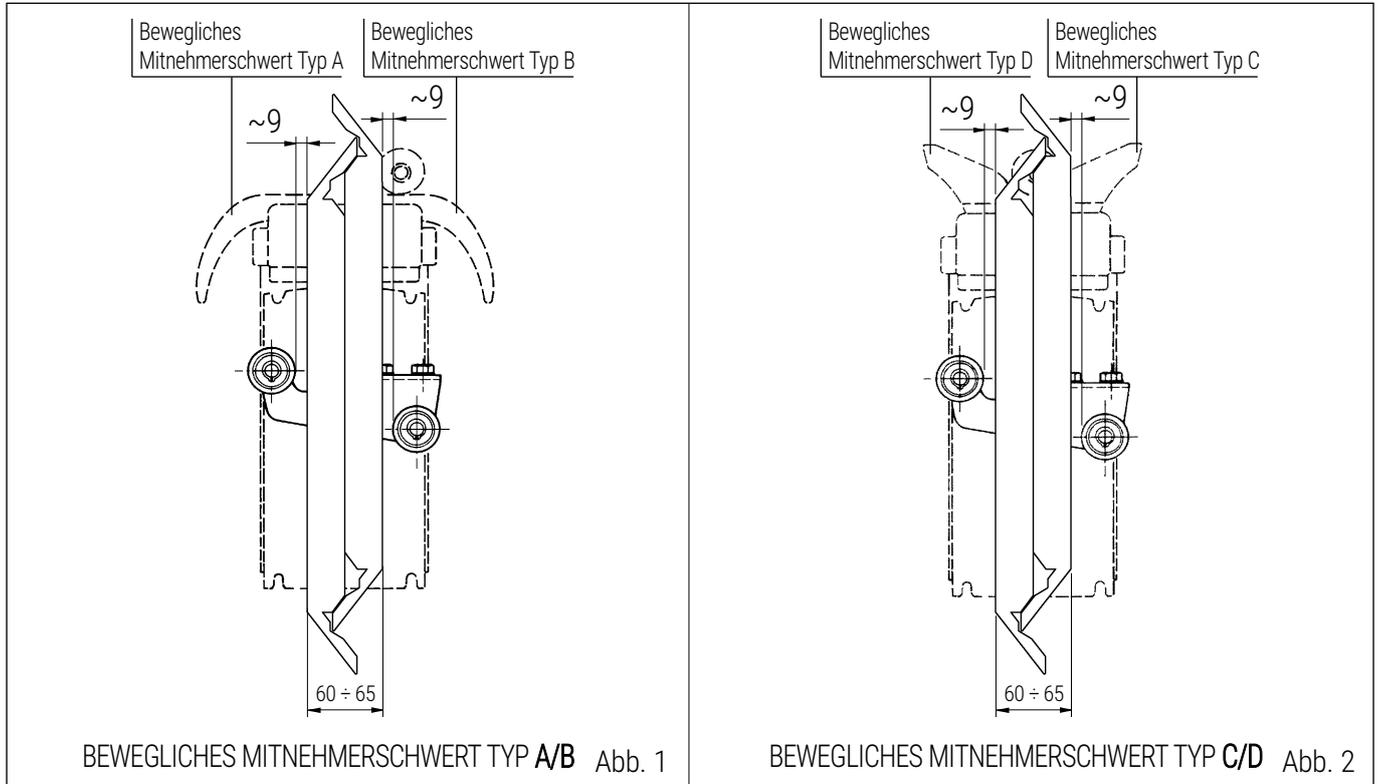
10. RIEMENANTRIEB ECO-MIDI-SUPRA

Position des Mitnehmers zwischen den Schachtriegeln.



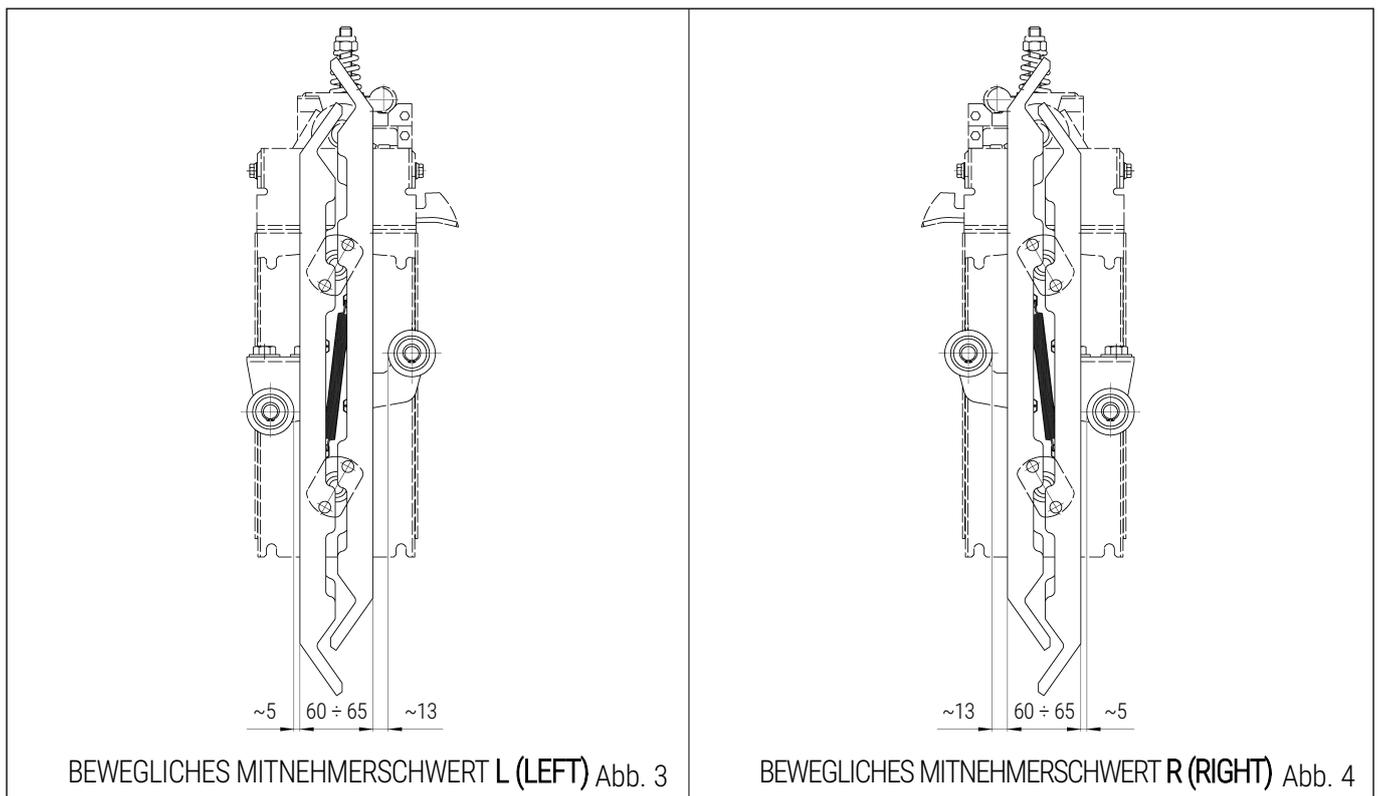
11. KURBELARM-TÜRANTRIEB

Position des Mitnehmers zwischen den Schachtriegelrollen.



12. RIEMEN-TÜRANTRIEB

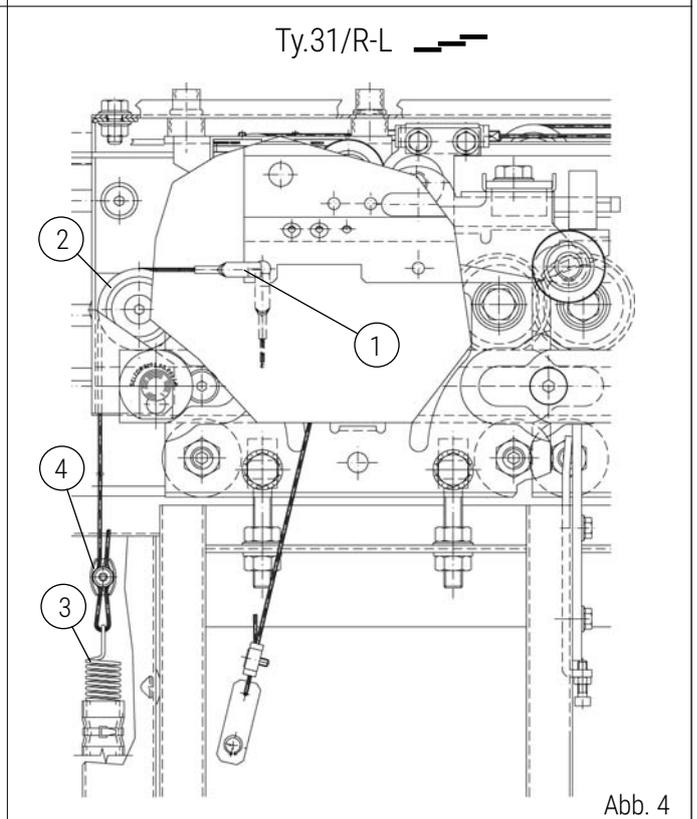
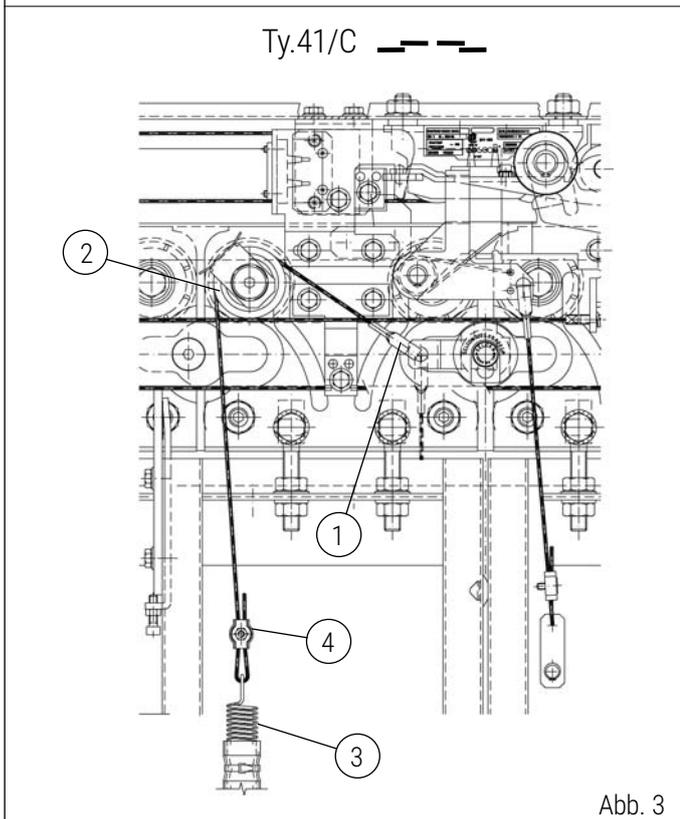
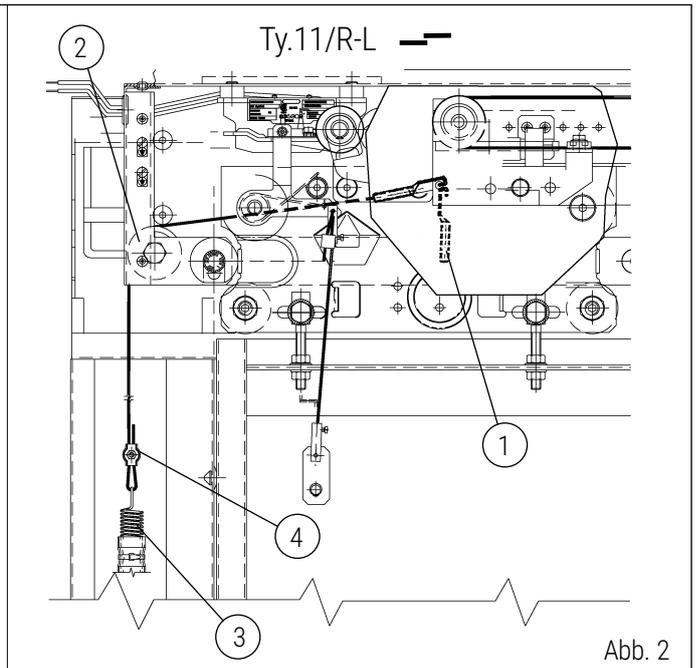
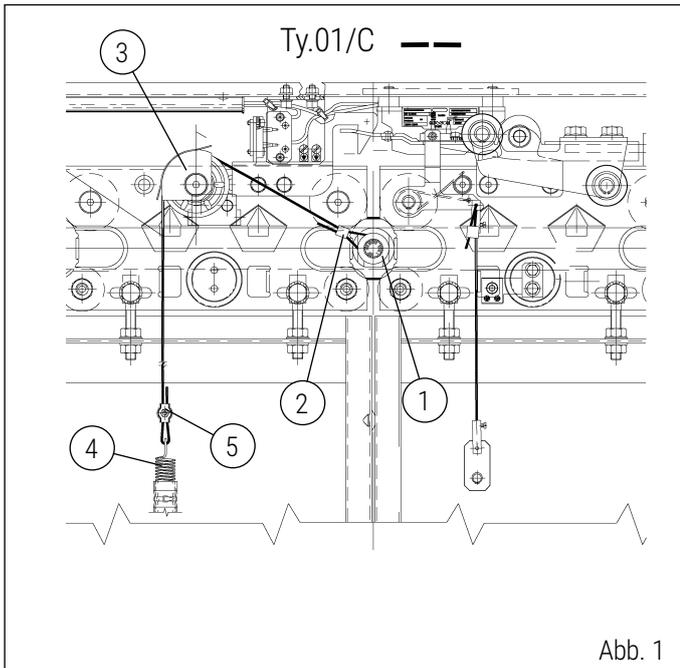
Position des Mitnehmers zwischen den Schachtriegelrollen.



13. AUSTAUSCH DES SEILZUGS DER SELBSTSCHLIEßEINRICHTUNG

Typ 01/C: nehmen Sie das Seil und schlingen Sie es zwischen die Fächerscheiben 1. Befestigen Sie das Aluminium-Röhrchen 2 mit einer einstellbaren Zange. Das zweite Seilende durch die Rolle 3 und durch die Federöse 4 einführen. Spannung auf die Feder 4 geben, um das Trägheitsmoment der Türblätter (in jeder Position) überwinden zu können und anschließend das Seil durch Anziehen der Mutter 5 klemmen.

Type 11/R-L - 31/R-L - 41/C: Den Seilhaken (1) wie auf Abb. 2-3-4 dargestellt, einführen. Das zweite Seilende durch die Rolle 2 und durch die Federöse 3 einführen. Spannung auf die Feder 3 geben, um das Trägheitsmoment der Türblätter (in jeder Position) überwinden zu können und anschließend das Seil durch Anziehen der Mutter 4 klemmen.

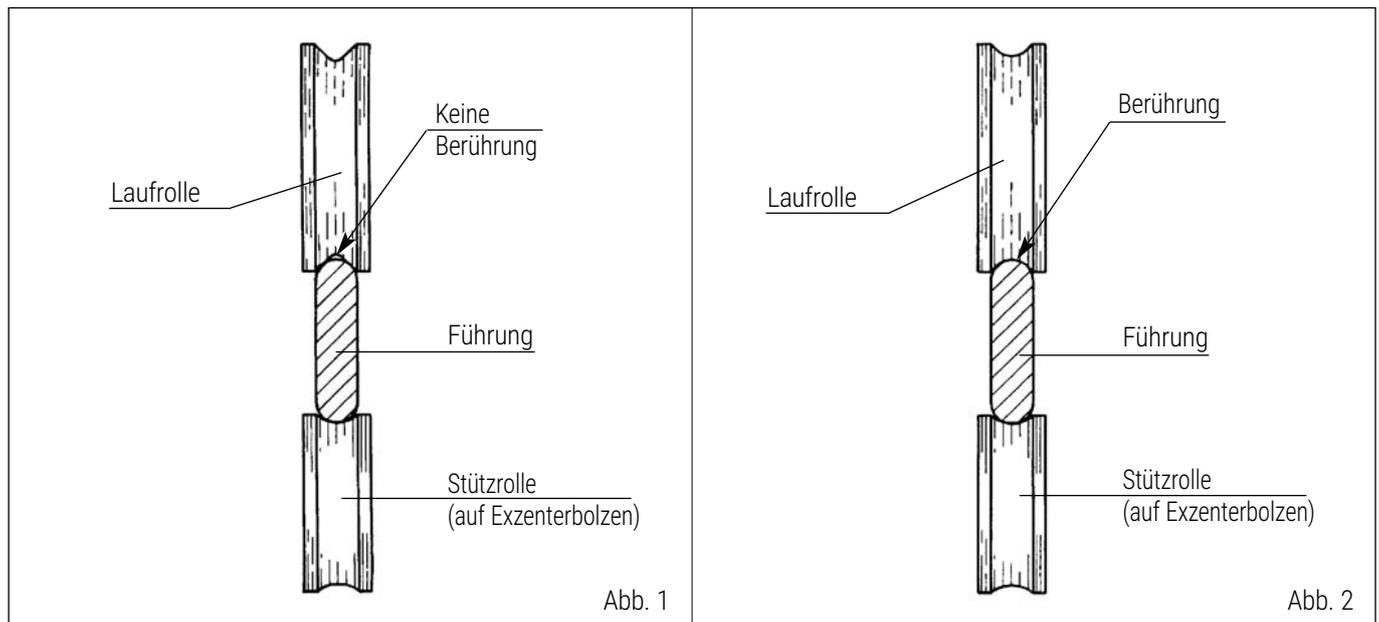


14. LAUFROLLEN

Die Ausführung der Lauffläche der oberen Rolle unterscheidet sich von der unteren Rolle. Die Lauffläche der oberen Rolle liegt in der Mitte nicht auf der Laufschiene auf (Siehe Abb. 1). Die Rollen sollten aufgrund Abnutzung ausgetauscht werden, wenn die Rolle bis auf den Rillengrund auf der Laufschiene aufliegt (Siehe Abb. 2). Weitere Ursachen, bei denen sich ein Auswechseln der Lauf- oder Stützrollen empfiehlt:

- Lagergeräusche (meist ausgelöst durch Eindringen von Schmutz in die Lagerrollen).

 - Rollgeräusch durch örtliche Deformation (Setzung) der Kunststofflaufrolle (dies kann auftreten, wenn die Tür über einen längeren Zeitraum nicht betrie-



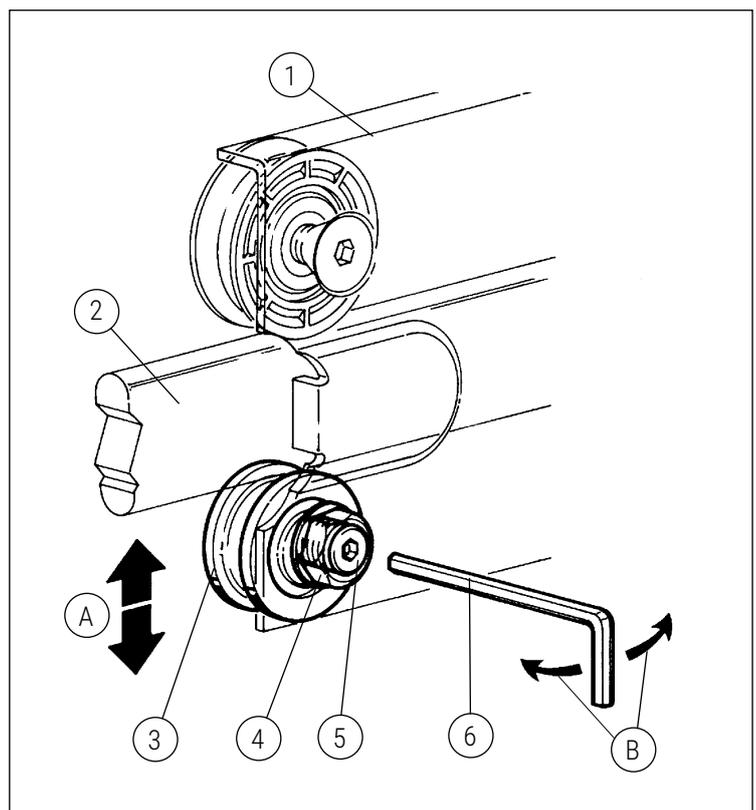
ben wurde). Sollte keine der o.g. Ursachen zum Auswechseln der Rollen führen, empfehlen wir die Erneuerung aller Rollen nach 7 Jahren.

15. EINSTELLEN KONTROLLE DER LAUFROLLE

Um ein Spiel zwischen Schlitten (1) und Gleitführung (2) zu vermeiden, die Regulierung des exzentrischen Bolzens der unteren Laufrolle (3) benutzen.

Mit einem Maulschlüssel CH 19 die Mutter (4) losschrauben und mit einem Sechskantschlüssel 6 (6) den exzentrischen Bolzen (5) im Uhrzeiger- oder Gegenuhrzeigersinn, wie durch den Pfeil (B) angezeigt, drehen, um so das Spiel zwischen Führung und Laufrolle aufzuheben, wobei diese sich jedoch weiterhin frei und mühelos drehen muß.

Nach erfolgter Regulierung die Fixiermutter der Laufrolle (4) wieder anschrauben.



HYDRA 3000 SCHACHTTÜREN

Kode GM.2.002131.DE
Version A
Datum 30.09.2011
Seite 17.17

WEITERE HINWEISE UM DIE GUTE FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DER TÜREN ZU ERHALTEN



Um Fehler oder unkorrekter Funktion vorzubeugen, und um das System leistungsfähig zu halten, sollten von Zeit zu Zeit Kontrollen durchgeführt werden, damit die Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften sichergestellt ist. Die technische Leistungsfähigkeit hängt von unterschiedlichen Faktoren ab, wie:

- Belastung
- Einsatzdauer
- Türgewicht
- Klima- und Umwelteinflüsse
- Sauberkeit
- Korrekte Wartung
- usw.

und kann folgendes beeinflussen:

- den Spalt zwischen den Türblättern bzw. zwischen den Türblättern und dem Türrahmen gemäß den entsprechenden Vorschriften
- den Spalt zum Mitnehmerschwert
- dem Zustand der Befestigungs- und Verbindungselemente
- dem Zustand der Verschleißteile
- der Wirksamkeit der Verriegelung und der relevanten Kontakte
- alle anderen Teile, welche durch ihr Verwendungsart beeinflusst werden können.

Aus diesen Gründen ist es nicht möglich, vorab ein generell gültiges Austauschprogramm anzugeben.



Alle für die Montage unserer Produkte verwendeten Schrauben sind mit den unten angeführten Drehmomenten befestigt.

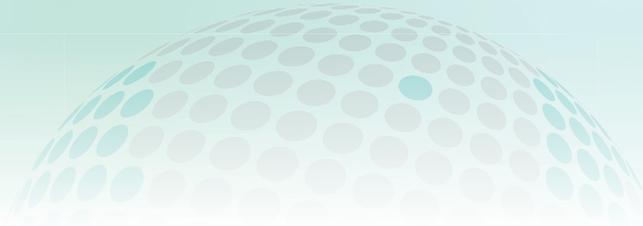
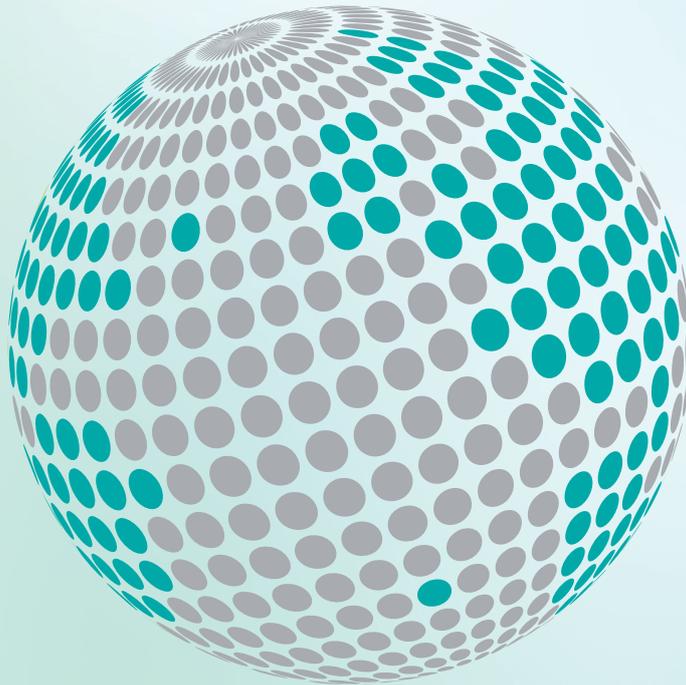
Schraube	Max Moment (Nm)	Min Moment (Nm)
M3	1,1	0,9
M4	2,6	2,1
M5	5,1	4,1
M6	9	7
M8	21	17
M10	42	34
M12	71,4	57,1

Falls nötig nehmen Sie bitte obige Tabelle als Bezug.



WITTUR

YOUR GLOBAL PARTNER FOR COMPONENTS,
MODULES AND SYSTEMS IN THE ELEVATOR INDUSTRY



GM2002131.DE

sematic[®]
a WITTUR brand

Liftmaterial
a WITTUR brand

safety **in** *motion*[™]

www.wittur.com

More information
about Wittur Group
available on-line.

